



PRESSEINFORMATION

Wittenhagen, 1. September 2011

BELA Wittenhagen nach großem Umbau bestens gerüstet für die Zukunft

Nach rund einem Jahr Bauzeit sind die umfangreichen Erweiterungs- und Umbauarbeiten der Bartels-Langness-Niederlassung in Wittenhagen bei Stralsund beendet. Rund 4,3 Millionen Euro investierte das Unternehmen in die Reorganisation des Standortes und die Sicherung der rund 150 Arbeitsplätze. Die Investitionen wurden mit 1,2 Mio. Euro aus Fördermitteln des Landes Mecklenburg-Vorpommern unterstützt.

Moderne Lagerlogistik auf 21.600 qm

BELA Wittenhagen ist eines der drei Haupt-Lagerstandorte der Bartels-Langness-Gruppe. Das lieferbare Sortiment umfasst rund 12.000 Artikel aus dem Lebensmittelbereich, davon stammen rund 1.300 Produkte aus den neuen Bundesländern. Hauptziele der umfangreichen Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen waren die Vergrößerung der bestehenden Lagerflächen, die Erneuerung der Zufahrtstraße sowie die Modernisierung des Verwaltungsgebäudes. Modernste Kühltechnik sorgt für eine optimierte Auslieferung der empfindlichen Waren. Das Herzstück des neuen Gebäudeteils stellt eine neue Großzählanlage für Einweggebinde dar, die eine fachgerechte Verarbeitung von Flaschen und Dosen zu Wertstoffen ermöglicht. Hier wird insbesondere den 700 selbständigen Einzelhändlern und Tankstellen sowie den familia-Warenhäusern und Markant-Supermärkten das Recycling der Einwegflaschen und -dosen abgenommen, das sie selbst kaum noch bewältigen können.

Umbau des Trockenlagers bis Ende 2011

Der rund 1.600 qm große Anbau bietet nun viel Platz für die Neuordnung des Lagers. Es werden zusätzliche Flächen für das Lagern und Kommissionieren von mehr als 600 Artikeln geschaffen. „Diese Arbeiten dauern noch bis zum Jahresende an, da Zwischenwände entfernt und Regalzeilen demontiert und wieder neu montiert werden müssen“ so Niederlassungsleiter Mathias Scheunemann. Bereits modernisiert wurden die Büro- und Sozialräume für die Mitarbeiter sowie weite Teile der Haustechnik. Auch außerhalb des Lagergebäudes hat sich einiges getan. Die Zufahrtstraße zum Lager wurde asphaltiert und mit Straßenlaternen ausgestattet. Frisch saniert sind auch die Gehwege und Parkplätze rund um das Verwaltungsgebäude.

Das nächste Ziel: IFS-Zertifizierung

Im November 2011 wird die Bela Wittenhagen nach dem International Food Standard Logistic (IFS) zertifiziert. Der International Food Standard gilt als der wichtigste und umfassendste Qualitätsstandard für Lebensmittel. Dazu Niederlassungsleiter Mathias Scheunemann: „Im Rahmen der Zertifizierung kommen unsere sämtlichen organisatorischen Abläufe auf den Prüfstand. Durch die optimierten Prozesse können wir unseren Kunden den bestmöglichen Service bieten. Insgesamt werden all diese Maßnahmen dazu führen, unser Unternehmen zu stärken und als einen der wichtigsten Arbeitgeber der Region zu erhalten.“

Bartels-Langness - der starke Unternehmensverbund

Die Bartels-Langness-Gruppe hat ihren Ursprung im Jahre 1892 und gehört heute zu den 15 größten Lebensmittelhändlern in Deutschland. Neben dem operativen Großhandelshaus Bartels-Langness Handelsgesellschaft mbH & Co. KG gehören unter anderem auch die familia-SB-Warenhäuser und MARKANT-Supermärkte im norddeutschen Raum zur Unternehmensgruppe. Die Bartels-Langness Handelsgesellschaft mbH & Co. KG mit Zentrallägern in Neumünster und Wittenhagen bei Stralsund sowie einem Frischelager in Gleschendorf beliefert bundesweit 1.500 Supermärkte, Kioske und Tankstellen. Das Liefergebiet der Niederlassung Wittenhagen umfasst neben Mecklenburg-Vorpommern auch Brandenburg, Berlin, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Pressekontakt

Bärbel Hammer | Unternehmenskommunikation | Bartels-Langness Handelsgesellschaft mbH & Co. KG |
Alte Weide 7 - 13, 24116 Kiel | Tel. 0431 1696-258 | Fax 0431 1696-129 | E-Mail: presse@bela.de | Unsere
Presseinformationen finden Sie aktuell und archiviert im Internet unter www.bela.de